

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	07.02.2024	öffentlich - Beschluss

Markierung in der Hardstraße zwischen Breslauer Straße und Coseler Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen: Anlage 1_ Lageplan_Hardstraße_Radfahstreifen_M500 Anlage 2_Abwägungstabelle Anlage 3_Klimaprüfung Anlage 4_Klimaprüfung_Auswertung</p>	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Referentin wird zur Kenntnis genommen.
 Die Vorplanung im Bereich der Hardstraße- wird beschlossen.

Sachverhalt:

Im Zuge des Runden Tisches Radverkehr wurde von der Polizei der vorliegende Straßenabschnitt als auffällig durch Unfälle mit Selbstverschulden im Radverkehr eingebracht. Der Radverkehr wird hier von der Fahrbahn auf den Gehweg geleitet. Unmittelbar an der Gehwegaufahrt befindet sich die Bushaltestelle Pillauer Str., sodass die Bordsteinkante hier steil ansteigt. Beim Auffahren am Übergang des niedrigen Bordsteins zum Hochbord der Bushaltestelle kommt es häufig zu Unfällen. Entlang der Hardstraße gibt es bereits einen Radfahstreifen in Fahrtrichtung Hardhöhe. In Fahrtrichtung Billiganlage besteht ein Radfahstreifen ab Höhe des Markgrafen Getränkemarkts. Zur Entschärfung des Unfallpunktes soll daher ein Radfahstreifen ab der Breslauer Straße bis zum bestehenden Radfahstreifen ergänzt werden und dafür die Führung des Radwegs auf dem Gehweg aufgehoben werden. Entlang der Hardstraße gilt Tempo 50. Der Radfahstreifen soll nahtlos in den bestehenden übergehen und wird mit einer Breite von 2,00 m angelegt.

Im Zuge der Maßnahme entfallen sieben Pkw-Parkplätze. Die Zufahrten zu den Parkplätzen der Einkaufsläden bleiben unverändert. Die Bushaltestelle in der Hardstraße kurz nach dem Knotenpunktbereich Breslauer Straße bleibt bestehen und wird neu markiert. Die Hardstraße ist in diesem Abschnitt eine Zubringerstrecke zwischen der Vorrangroute 5, 8 und 9. Die Markierung

trägt damit zur weiteren Umsetzung des Radverkehrskonzepts und der Zielerreichung des Vision Zero bei.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 25.000 €	jährliche Folgekosten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Leistet einen Beitrag zur Steigerung des Umweltverbundes bzw. klimafreundlichen Verkehrs.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 13.11.2023

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 07.02.2024

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14